



Programmübersicht 2026 | 01

vhw-Zertifikatslehrgänge

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit Wissen,
Kompetenz und klarem Profil

vhw Fortbildung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
ABGABENRECHT	
» Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler Abgaben	4
DIGITALE VERWALTUNG	
» Chief Digital Officer (CDO) in der öffentlichen Verwaltung	5
» Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen Verwaltung	6
» Change Manager/in für die digitale Transformation	7
» Social Media Manager/in	8
KOMMUNALWIRTSCHAFT	
» Leitungskraft im kommunalen Bauhof	9
» Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen	10
» Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen Kassenwesen	11
» Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen	12
» Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung	13
» Fachkraft kommunales und öffentliches Personalmanagement	14
» Fachkraft Kommunale/r Energiebeauftragte/r	15
» Fachkraft kaufmännisches Gebäudemanagement	16
» Fachkraft Schulbauplanung	17
» Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz	18
KOMMUNIKATION, PERSONALENTWICKLUNG, SOFT SKILLS	
» Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung	19
» Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden zum Erfolg führen	20
MIGRATION UND AUSLÄNDERRECHT	
» Fachkraft Bürgerbüro	21
ÖFFENTLICHES IMMOBILIENMANAGEMENT	
» Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement	22
» Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung	23
STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT, RAUMORDNUNG	
» Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung	24
UMWELTRECHT UND KLIMASCHUTZ	
» Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung	25
VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT	
» Fachkraft Öffentliche/r Einkäufer/in	26
» Grundlagenwissen Vergabewesen	27
» Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren	28
Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2026	29

vhw-Zertifikatslehrgänge: Kompetenz entwickeln. Zukunft gestalten.

Die Anforderungen an die öffentliche Verwaltung wachsen stetig: Komplexe Regelwerke, neue Aufgabenfelder und dynamische Veränderungen verlangen von Fach- und Führungskräften gleichermaßen hohe Professionalität und Flexibilität. Wer in diesem Umfeld erfolgreich handeln will, braucht Weiterbildung, die fachliche Orientierung bietet, Wissen aufbaut und vertieft und praxisnahe Lösungen für den Berufsalltag vermittelt.

Die vhw-Zertifikatslehrgänge bieten hierfür den passenden Rahmen. Sie schaffen methodische Klarheit und vermitteln direkt anwendbares Fachwissen für die Arbeitspraxis. Sie stärken nicht nur die Fachkompetenz des einzelnen Teilnehmenden, sondern dienen darüber hinaus der Qualifizierung von Teams und der strategischen Personalentwicklung von Organisationen. Ob zum Aufbau solider Grundlagen, zur Erweiterung von Expertise oder zur Übernahme von Führungsverantwortung: Das erfolgreiche Absolvieren eines vhw-Zertifikatslehrgangs eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven. Das anerkannte vhw-Zertifikat dokumentiert zudem die neuen Qualifikationen für Ihre weiteren Karriereschritte.

Ein besonderer Vorteil unserer Zertifikatslehrgänge: Sie lassen sich flexibel in Ihren Arbeitsalltag integrieren. Sie haben die Wahl zwischen Präsenzlehrgängen, Blended-Learning-Angebote und Online-Webinaren, die größtenteils durch einen international ausgezeichneten, KI-gestützten Lernassistenten ergänzt werden.

Die Lehrgangsinhalte sind konsequent praxisorientiert: Teilnehmende arbeiten an realen Fallbeispielen, trainieren Schlüsselkompetenzen und erhalten Werkzeuge an die Hand, mit denen sie ihre aktuellen Herausforderungen in ihrem Arbeitsfeld souverän bewältigen können. Um Mitarbeitende in den öffentlichen Verwaltungen bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten, haben wir das aktuelle Programm gezielt in zentralen Themenfeldern erweitert – darunter Abgabenrecht, Kommunalwirtschaft und Digitale Verwaltung.

Wir laden Sie ein, die vhw-Zertifikatslehrgänge als wertvolle Investition in die Ihre persönliche Qualifizierung und die Zukunftsfähigkeit Ihrer Organisation zu nutzen – und freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

The logo for vhw Fortbildung features the lowercase letters 'vhw' in a blue, sans-serif font, followed by the word 'Fortbildung' in a lighter blue, sans-serif font.

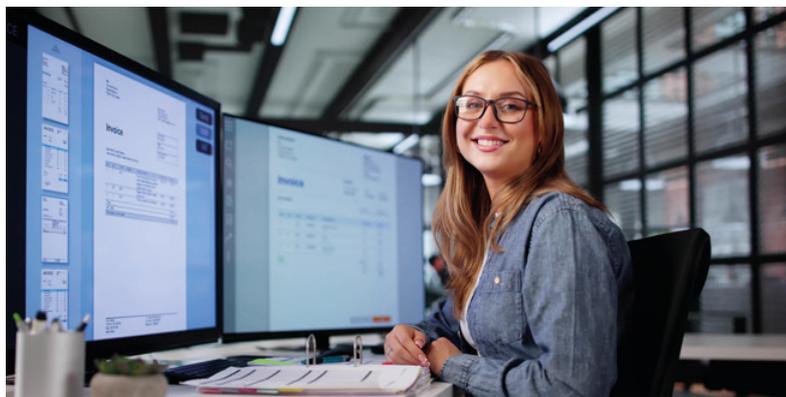
NEU

ABGABENRECHT

Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler Abgaben

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, aber auch erfahrene Praktiker/innen im Steuer- und Abgabebereich, der Rechnungsprüfung sowie aus dem Haushalts- und Kassenwesen, die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang ist als praxisnaher, berufsbegleitender Lernprozess konzipiert und unterstützt Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen dabei, Abgabenverfahren sicher, effizient und rechtlich korrekt zu gestalten. Im Mittelpunkt steht nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern vor allem dessen Anwendung auf die konkreten Herausforderungen im eigenen Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen sowie Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen.

An sechs Seminartagen werden die relevanten gesetzlichen Grundlagen vermittelt und praxisnah aufbereitet. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke in die praktische Umsetzung von Abgabenverfahren, erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für typische Fallbeispiele und lernen, Mustervorlagen effizient einzusetzen. Begleitet durch den erfahrenen Dozenten bietet das Format Raum für kollegialen Austausch, individuelle Fragestellungen und praxisorientierte Übungen.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- die rechtlichen Vorgaben sicher anzuwenden,
- Abgabenprozesse effizient zu organisieren,
- interne Strukturen und Zuständigkeiten klar zu gestalten,
- praxisnahe Falllösungen zu entwickeln und auf die eigene Kommune zu übertragen
- sowie die eigene Rolle in der Verwaltung professionell wahrzunehmen.

Dabei ist das Ziel nicht die Vermittlung von Standardlösungen, sondern das gemeinsame Erarbeiten individueller Ansätze – praxisnah, lösungsorientiert und auf die jeweiligen kommunalen Gegebenheiten abgestimmt.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

24.08.2026 – 09.09.2026

Mo/Di 24./25.08.2026

Mo 31.08.2026

Mi 02.09.2026

Mo 07.09.2026

Mi 09.09.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB262000

Dozent

Matthias Wiener

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder

3.120 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB262000
oder QR-Code scannen

Chief Digital Officer (CDO) in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere den Stabsstellen Digitalisierung/E-Government, Innere Dienste, Organisation, IT/EDV sowie aus kommunalen Einrichtungen und Betrieben, die die Digitalisierung verantworten und leiten



Konzept und Lernziele

Chief Digital Officer (CDO) sind digitale Chefstrategen, Lotsen und treibende Kräfte in dem Digitalisierungsprozess, in dem sich Kommunen, kommunale Unternehmen und andere öffentliche Verwaltungen seit einiger Zeit befinden. Um diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich meistern zu können, benötigen Chief Digital Officer essenzielle Kenntnisse und Kompetenzen.

Ziel dieser sechstägigen vhw-Fortbildung ist es, Ihnen als künftigen bzw. schon jetzt als CDO arbeitende Führungskraft, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, die Sie in die Lage versetzen, die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung strategisch zu planen, zu steuern und zu begleiten. Darüber hinaus erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern und sich gezielt mit anderen Führungskräften und Experten der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung auszutauschen.

1. Der CDO als Koordinator und Strategie

Sie schärfen Ihr Rollen- und Aufgabenprofil und lernen, die Akzeptanz und den Erfolg von E-Government-Initiativen in der Verwaltung zu fördern.

2. Gestaltung der digitalen Transformation in Stadt und Region

Sie verstehen die wesentlichen Aspekte der digitalen Transformation auf kommunaler Ebene und können die Herausforderungen und Chancen, die Technik, Recht und Organisation mit sich bringen, analysieren.

3. Daten als Rohstoff und Ressource

Sie erkennen die Bedeutung von Daten als wertvolle Ressource und lernen Konzepte von Open Data, Sensorik und kooperativen Dateninfrastrukturen kennen.

4. Datenschutz, Datensicherheit und IT-Management

Sie entwickeln ein Verständnis für die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit und lernen diese auf kommunale Digitalisierungsprojekte anzuwenden.

5. Führung und Kommunikation im digitalen Zeitalter

Sie erkennen die neuen Möglichkeiten und Herausforderungen der Führung und Kommunikation in einem digitalen Umfeld und lernen geeignete Kommunikationsstrategien kennen.

Weitere Termine

17.09.2026 – 09.10.2026 | WB261049

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

22.01.2026 – 06.02.2026

Do/Fr 22./23.01.2026

Do/Fr 29./30.01.2026

Do/Fr 05./06.02.2026

VA-Typ I Nr.

Webinar | WB261048

Dozierende

Marco Brunzel, Adrian Freidank,
Friedrich Fuß, Carsten Hein, Marian
Kogler, Manfred vom Sondern

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

3.200 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
17 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261048
oder QR-Code scannen

Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Beschäftigte der Kommunalverwaltungen und der kommunalen Eigengesellschaften, Mitarbeitende der Landesverwaltungen



Konzept und Lernziele

Digitalisierungsbeauftragte unterstützen ihre Verwaltung auf dem Weg in die digitale Zukunft, wobei insbesondere die Optimierung von Prozessen und der Arbeitsabläufe eine wesentliche Herausforderung darstellt.

In diesem Lehrgang erhalten Sie umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der Praxis erprobten Instrumentarien und der aktuellen Rechtsprechung. Sie werden befähigt, digitale Prozesse zu planen, zu steuern und zu begleiten und erwerben wichtige Kenntnisse für die Entwicklung von digitalen Strategien, die Nutzung von Social Media oder im Bereich Change Management. So werden Sie zum Experten/zur Expertin im Bereich der digitalen Verwaltungstransformation.

- 1. Digitalisierungsbeauftragte als Navigatoren und Berater**
Sie lernen die Schlüsselkompetenzen und Verantwortlichkeiten von Digitalisierungsbeauftragten kennen.
- 2. E-Government, Datenschutz, Datensicherheit & IT**
Sie werden mit rechtlichen Regelungen vertraut und lernen, datenschutzrechtliche Anforderungen sowie Sicherheitsstandards anzuwenden.
- 3. Digitalisierungsprojekte erfolgreich umsetzen**
Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Planung, Durchführung und Evaluierung von Digitalisierungsprojekten kennen.
- 4. Prozessmanagement etablieren**
Sie verstehen die Grundlagen des Prozessmanagements und dessen Bedeutung für die Digitalisierung in der Verwaltung.
- 5. E-Akte und E-Rechtsverkehr**
Sie erfahren, wie Sie die Implementierung von E-Akten in der eigenen Verwaltung planen und umsetzen.
- 6. Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**
Sie informieren sich über die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes und dessen Auswirkungen auf die Verwaltung.
- 7. Social Media rechtssicher nutzen**
Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung von Social Media in der Verwaltung kennen.
- 8. Change Management**
Sie erwerben Kenntnisse im Umgang mit Veränderungsprozessen und der Förderung einer digitalen Kultur.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

09.06.2026 – 01.07.2026

Di/Mi 09./10.06.2026

Di/Mi 16./17.06.2026

Di/Mi 23./24.06.2026

Di/Mi 30.06./01.07.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261050

Dozierende

Delef Bäumer, Dr. Marco Brunzel,
Adrian Freidank, Friedrich Fuß, Marian
Kogler, Prof. Dr. Henning Müller,
Dominik Schad, Mathias Zimmer-Goertz

Preis

2.640 € vhw-Mitglieder

3.375 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
26 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261050
oder QR-Code scannen

Change Manager/in für die digitale Transformation

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung, die sich mit der digitalen Transformation beschäftigen und insbesondere Beschäftigte in den Bereichen Digitalisierung/E-Government, Innere Dienste, Organisation, IT/EDV sowie Mitarbeitende kommunaler Einrichtungen und Betriebe, die die Digitalisierung verantworten und vorantreiben



Konzept und Lernziele

Der Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung zu erweitern und sich mit anderen Fachkollegen und Experten auszutauschen sowie Ihr berufliches Netzwerk zu vergrößern. Insbesondere die Seminare am Anfang und am Ende des Lehrgangs dienen neben der Wissensvermittlung dem intensiven Austausch.

Die Webinare bieten Ihnen die Flexibilität, neues Wissen von jedem Ort aus zu erlangen und sich aktiv einzubringen. Unsere Dozierenden sind erfahrene Expertinnen und Experten aus der Verwaltung und Beratung. Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen und praktische Erfahrungen in der erfolgreichen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten.

Ihre Lernziele im Überblick:

- **Das richtige Organisationsmodell:** Sie lernen, wie Sie Strukturen, Prozesse und Kompetenzen anpassen müssen, um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden.
- **Erstellung einer Digitalisierungsstrategie:** Sie lernen, Ziele, Prioritäten und Maßnahmen zur Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie zu definieren.
- **Interne und externe Kommunikation:** Sie lernen, wie Sie Digitalisierungsprojekte angehen und bei Ihren Kollegen dafür Akzeptanz finden.
- **Zeit- und Selbstmanagement:** Sie lernen effektive Zeitmanagement-Strategien kennen, Prioritäten zu setzen und Ressourcen effizient einzusetzen, um die Digitalisierung erfolgreich voranzutreiben.
- **Change Management:** Sie lernen Methoden kennen, die Sie dabei unterstützen, Mitarbeitende frühzeitig einzubeziehen, um Widerstände abzubauen und eine positive Veränderungskultur zu schaffen.

sieben-
teilig

Zeitraum und Termine

02.12.2025 – 05.02.2026

Di/Mi 02./03.12.2025

Di 16.12.2025

Mo 12.01.2026

Mi 21.01.2026

Mi/Do 04./05.02.2026

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung & Webinar |
BW251000

Dozierende

Astrid Horváth, Thorsten Isack,
Ines Schulz-Bücher, Adrian Sommer,
Manfred vom Sondern

Preis

2.590 € vhw-Mitglieder

3.290 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus zwei 1,5-tägigen Präsenzveranstaltungen in Mannheim sowie drei interaktiven Tages-Webinaren.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW251000
oder QR-Code scannen

Social Media Manager/in

Zielgruppe

Kommunale Mitarbeiter/innen der Stabsstelle Presse und Kommunikation, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgeramt, Rechtsamt, Personalamt, Abteilung Datenverarbeitung und Digitalisierung sowie Social-Media-Verantwortliche, Marketing-Verantwortliche, Bürgermeister/innen, Behördenleiter/innen und behördliche Führungskräfte



Konzept und Lernziele

Social Media spielt in der öffentlichen Verwaltung eine immer größere Rolle – sei es beim Standortmarketing und der Tourismusförderung oder bei der direkten Kommunikation mit Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen.

Der vierteilige Lehrgang, der im Lernformat Blended Learning angelegt ist, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen rund um das Thema Social Media umfassend zu erweitern. Dabei können Sie sich mit anderen Fachkolleginnen und -kollegen sowie Expertinnen und Experten austauschen sowie Ihr berufliches Netzwerk erweitern.

In den Live-Webinaren (in Kombination mit jederzeit online abrufbaren und ergänzenden Kursbestandteilen) behandeln wir wichtige Themen wie die Entwicklung einer Social-Media-Strategie, Rechtsaspekte im Umgang mit Social Media, den Aufbau und die Pflege von Communities und den Einsatz von KI in der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerkommunikation.

In praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie für Ihre Social-Media-Kanäle fotografieren und filmen sowie Livestreams, Stories und Reels erstellen.

In vier Modulen zum/zur Social Media Manager/in:

- 1. Von der Einführung bis zur erfolgreichen Nutzung**
Überblick über die wichtigsten Social-Media-Kanäle & Erstellung einer effektiven Social-Media-Strategie
- 2. KI in der Öffentlichkeitsarbeit**
Einsatz von KI-Tools und -Techniken zur Analyse von Social-Media-Daten, zur automatisierten Content-Erstellung und zur Verbesserung der Bürgerkommunikation
- 3. Effektive Community-Arbeit**
Bewährte Strategien und Techniken zum Aufbau einer aktiven Community, Erstellung von Redaktionsplänen und Reportings
- 4. Rechtsaspekte**
Gesetzliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von Social Media und KI

Weitere Termine

17.09.2026 – 09.10.2026 | WB261053

vier-
teilig

Zeitraum und Termine

21.04.2026 – 13.05.2026

Di 21.04.2026

Di 28.04.2026

Do 07.05.2026

Mi 13.05.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260323

Dozierende

Nico Bensing, Paula Mainusch, Sandra Peters, Dr. Carsten Ulbricht

Preis

1.295 € vhw-Mitglieder

1.595 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260323
oder QR-Code scannen

Leitungskraft im kommunalen Bauhof

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte kommunaler Bauhöfe, Vorarbeiter und Bauhofleiter, ambitionierte Mitarbeitende kommunaler Bauhöfe



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang ist als praxisnaher, berufsbegleitender Lernprozess konzipiert und unterstützt kommunale Bauhöfe dabei, ihre Leitungsfunktionen zukunftsorientiert, effizient und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Im Mittelpunkt steht nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern vor allem dessen Übertragung auf die konkreten Herausforderungen im eigenen Arbeitsalltag. Die drei Lerneinheiten greifen zentrale Themenbereiche der Bauhofleitung auf – von Selbstmanagement und Mitarbeiterführung über Verkehrssicherung und Kostenrechnung bis hin zu Haushaltsrecht und Betriebsorganisation.

Begleitet durch erfahrene Dozierende bietet das Format Raum für kollegialen Austausch, individuelle Fragestellungen und praxisnahe Fallbeispiele. Die Teilnehmenden werden befähigt, betriebswirtschaftliche Grundlagen sicher anzuwenden, rechtliche Anforderungen korrekt umzusetzen und die operative sowie strategische Steuerung ihres Bauhofs systematisch weiterzuentwickeln.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- die eigene Führungsrolle bewusst und reflektiert wahrzunehmen,
- Organisation und Zuständigkeiten sinnvoll zu strukturieren,
- Kundenorientierung und Teamarbeit zu stärken,
- wirtschaftliches Denken und Handeln zu verankern,
- rechtliche Rahmenbedingungen sicher zu beherrschen
- sowie den Bauhof aktiv auf zukünftige Anforderungen auszurichten.

Dabei ist das Ziel nicht die Vermittlung von Standardlösungen, sondern das gemeinsame Erarbeiten individueller Ansätze – praxisnah, lösungsorientiert und auf die jeweiligen kommunalen Gegebenheiten abgestimmt.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

01.10.2026 – 16.10.2026

Do/Fr 01./02.10.2026

Do/Fr 08./09.10.2026

Do/Fr 15./16.10.2026

Ort | Bundesland

Karlsruhe | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260200

Dozierende

Armin Braun, Martin Horneber, Uwe Laib, Thorsten Ruppel

Preis

3.100 € vhw-Mitglieder

3.450 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

In den Teilnahmegebühren sind jeweils die Übernachtungen und das gemeinsame Abendessen am Donnerstag enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260200
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen

Zielgruppe

Bedienstete aller Fachbereiche, die mit Tätigkeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und Berichtswesens beauftragt sind, Controller/innen der kommunalen Gebietskörperschaften, Controller/innen der kommunalen Eigenbetriebe- und Eigengesellschaften, Führungskräfte aus Verwaltung und Politik, Rechnungsprüfer/innen und Interessierte ohne bzw. mit geringen Grundkenntnissen dieser Themengebiete



Konzept und Lernziele

Eine zielführende Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit einem transparenten Controlling und Berichtswesen im Rahmen des doppelischen Rechnungswesens funktioniert heute nicht mehr ohne entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten. Die Anforderungen an die zu erstellenden Analysen, Berichte und Auswertungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in den unterschiedlichsten betriebswirtschaftlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus.

Die Entscheidungsträger/innen in Verwaltung und Politik erwarten zielgerichtete und detaillierte Informationen in komprimierter Form, um steuerungsrelevante Entscheidungen treffen zu können.

Darüber hinaus gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen und die jeweiligen Bediensteten mit in die erforderlichen Prozesse einzubeziehen.

Ein effizientes Controlling und Berichtswesen, welches zielgerichtet an die unterschiedlichsten Interessen der am Prozess beteiligten Personen anzupassen ist, erfordert eine professionelle und aufgabenorientierte Aus- und Fortbildung der mit diesen Aufgaben beauftragten Personen. Es gilt, betriebswirtschaftliche Auswertungen zu erstellen und „Zahlenfriedhöfe“ zu vermeiden, wie auch komplexe Sachverhalte zu analysieren und konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen.

Der berufsbegleitende Lernprozess ist eingebettet in ein praxisnahes und modernes Konzept. Sie erhalten umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien, damit Sie zur kompetenten Führungsunterstützung für Verwaltung und Politik werden.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

15.09.2026 – 13.10.2026

Di 15.09.2026

Fr 18.09.2026

Do 24.09.2026

Do/Fr 01./02.10.2026

Do/Fr 08./09.10.2026

Di 13.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260260

Dozierende

Christian Burgart, Dr. Klaus Höflich, Ulrich Lindner, Stephan Lübke, Michael Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260260
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen Kassenwesen

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, erfahrene Praktiker/innen im Haushalts- und Kassenbereich sowie der Rechnungsprüfung, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen



Konzept und Lernziele

Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite – die Kommunalkasse ist ein anspruchsvolles Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben mit ihren verschiedensten Herausforderungen sachgerecht zu bewältigen.

Zusätzlich bedarf es kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommenden Jahresabschluss zu legen. Denn die Vielzahl an Vorschriften lässt die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung.

Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges und prüfungsfestes Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis ergänzt. Unser erfahrener Dozent wird Ihnen – insbesondere auch aufgrund eigener langjähriger Erfahrungen in diesem Tätigkeitsfeld – dabei wertvolle Hilfestellungen für Ihren beruflichen Alltag geben können.

Weitere Termine

03.11.2026 – 10.12.2026 | WB260210



Zeitraum und Termine

19.02.2026 – 07.05.2026

Do 19.02.2026
Do 05.03.2026
Do 19.03.2026
Do 16.04.2026
Do 23.04.2026
Do 07.05.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260200

Dozierende

Matthias Wiener

Preis

2.390 € vhw-Mitglieder
2.890 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260200
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler und kirchlicher Friedhofsverwaltungen mit Aufgaben im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung von administrativen und organisatorischen Aufgaben im Bereich des Friedhofswesens erfordert aufgrund eines fortlaufenden Wandels der Bestattungskulturen und einer damit einhergehenden Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen entsprechende Schlüsselkompetenzen.

Neben fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Grundlage für eine detaillierte und transparente Gebührenkalkulation, sind beispielsweise das Angebot an Grabarten und die Grabgestaltung wie auch die Sicherheit und Ordnung auf den Friedhöfen in einer Friedhofssatzung zu regeln.

Weiterhin sind die Belange der beteiligten Fachabteilungen und der politischen Mandatsträger/innen in die erforderlichen Prozesse und Entscheidungen einzubeziehen.

Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der öffentlichen Verwaltung erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen.

In vier Modulen erwerben Sie berufsbegleitend grundlegendes Wissen und erhalten praxisnahe Handlungsempfehlungen, die anhand konkreter Anwendungsbeispiele vermittelt werden.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

26.02.2026 – 17.04.2026

Do/Fr 26./27.02.2026

Do/Fr 12./13.03.2026

Do/Fr 26./27.03.2026

Do/Fr 16./17.04.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260270

Dozierende

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, Christian Burgart, Heinrich Kettler, Petra Laib, Julia Ordemann, Michael Wegener

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260270
oder QR-Code scannen

NEU

KOMMUNALWIRTSCHAFT | ALLGEMEINES VERWALTUNGSHANDELN

Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, die mit Fragen der Verwaltung von Fördermitteln, dem Fördermittelmanagement und der Bewirtschaftung von Fördermitteln als Nehmer und Geber beauftragt sind. Dieser Lehrgang ist darüber hinaus interessant für in diesen Bereichen tätige Beratungs-, Planungs- und Immobilienunternehmen, private Investoren und Rechtsanwälte



Konzept und Lernziele

Sie sind mit der Verwaltung von Fördermitteln in Ihrer Organisation beauftragt und möchten sich fachlich auf den aktuellen Stand bringen. Vielleicht planen Sie, diese Aufgabe künftig zu übernehmen, oder Sie sind Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten Ihre Tätigkeitsfelder umfassend kennenlernen.

Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, sich praxisnahes Wissen für Ihr vielseitiges Aufgabenfeld anzueignen. Die berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert für sachbearbeitende Tätigkeiten im Fördermittelmanagement und endet mit einem entsprechenden Zertifikat. Der Fokus liegt auf Ihrem Lernerfolg und dem direkten Bezug zur täglichen Arbeit, sodass Sie das Gelernte sofort anwenden können.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- ein Fördermittelmanagement innerhalb der Verwaltung aufzubauen,
- Dienstanweisungen und Organisationsverfügungen zu erstellen und umzusetzen,
- passende Fördermittel zu recherchieren und korrekt zu beantragen,
- rechtliche Vorgaben, insbesondere im Vergaberecht, sicher zu berücksichtigen,
- Verwendungsnachweise zu erstellen und Berichtswesen effizient zu gestalten
- sowie vom kollegialen Erfahrungsaustausch und praktischen Arbeitshilfen zu profitieren.

Die Fortbildung zielt darauf ab, praxisorientierte Lösungen für Ihre individuelle Arbeitssituation zu entwickeln.



Zeitraum und Termine

09.02.2026 – 12.03.2026

Mo **09.02.2026**
Mi **11.02.2026**
Mi/Do **25./26.02.2026**
Mi/Do **11./12.03.2026**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260220

Dozierende

Dr. Martin Jansen, Frank Lösing, Michael Pilarski, Michael Völge

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260220
oder QR-Code scannen

Fachkraft kommunales und öffentliches Personalmanagement

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte des kommunalen und öffentlichen Personalmanagements, die mit der Organisation und Umsetzung personalwirtschaftlicher Leistungen betraut sind oder künftig Verantwortung in diesem Bereich übernehmen möchten



Konzept und Lernziele

Der Lehrgang vermittelt fundiertes Grundlagenwissen speziell für die öffentliche Verwaltung. In mehreren berufsbegleitenden Modulen lernen Sie praxisnahe Instrumente und Methoden kennen, mit denen Sie Ihre Arbeit gezielter und qualifizierter gestalten können. Erfahrene Dozierende geben konkrete Tipps, Handlungsempfehlungen und zeigen anhand von Beispielen, wie Sie Personalaufgaben effizient und rechtskonform umsetzen.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- Arbeitsverträge, Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen professionell zu erstellen,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie das betriebliche Eingliederungsmanagement kompetent zu steuern,
- organisatorische Abläufe zu optimieren und Leistungen transparent darzustellen,
- Kolleginnen und Kollegen aktiv einzubinden und Führungskompetenz zu stärken,
- rechtliche Grundlagen und Haushaltsplanung sicher zu berücksichtigen
- sowie die Entwicklung einer attraktiven Arbeitgebermarke zu unterstützen.

Der Fokus der Fortbildung liegt auf Ihrem Lernerfolg und der direkten Übertragbarkeit auf die tägliche Praxis – so sind Sie bestens vorbereitet, die komplexen Anforderungen des öffentlichen Personalmanagements erfolgreich zu gestalten.

zwölf-
teilig

Zeitraum und Termine

22.04.2026 – 30.06.2026

Mi 22.04.2026
Mi 06.05.2026
Do 07.05.2026
Di 12.05.2026
Mi/Do 20./21.05.2026
Do/Fr 11./12.06.2026
Mi 17.06.2026
Mo 22.06.2026
Mo/Di 29./30.06.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260205

Dozierende

Christian Burgart, Jana Diesener, Kristina Dörnenburg, Tobias Heipel, Heike Höf-Bausenwein, Petra Laib, Karl-Heinz Leverkus, Prof. Dr. Claudia Trippel

Preis

4.480 € vhw-Mitglieder
4.950 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260205
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale/r Energiebeauftragte/r

Zielgruppe

Fachkräfte sowie Ingenieure und Architekten, die mit Aufgabengebieten rund um Energiethemen in der öffentlichen Verwaltung beauftragt sind bzw. beauftragt werden, das heißt technische Beschäftigte aber auch Verwaltungsangestellte ohne technische Aufgabengebiete



Konzept und Lernziele

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie ein fundiertes Grundlagenwissen, das speziell auf die technischen Aufgabenbereiche in der öffentlichen Verwaltung abgestimmt ist. Neben rechtlichen und fachlichen Inhalten lernen Sie praxiserprobte Instrumente kennen, die eine qualifizierte und zielorientierte Arbeitsweise ermöglichen – unter Berücksichtigung verwaltungsspezifischer Besonderheiten.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend konzipiert und vermittelt das relevante Fachwissen in mehreren Modulen anhand praxisnaher Anwendungsbeispiele. Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre tägliche Arbeit – immer mit Blick auf Ihre individuellen Aufgaben.

Ihre Lernziele im Überblick:

- Rolle und Aufgaben: Verständnis des Tätigkeitsfeldes eines kommunalen Energiebeauftragten
- Rechtliche Grundlagen: Überblick über gesetzliche Rahmenbedingungen im Energiebereich
- Energiebeschaffung: Grundlagen der Energieeinkaufssystematik
- Aufbau und Anwendung eines kommunalen Energiecontrollings
- Einführung in Investitions- und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Grundlagen der energetischen Sanierung von Verwaltungsgebäuden
- Maßnahmen zur energetischen Optimierung des Gebäudebetriebs
- Strategien zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens
- Fördermöglichkeiten: Unterstützung privater Haushalte und lokaler Unternehmen bei Energieprojekten
- Politische Steuerung: Kommunale Maßnahmen wie energieeffiziente Baugebiete oder Nahwärmeversorgung
- Energieautarkie: Denkanstöße zum Aufbau lokaler Energieerzeugung und -versorgung
- Operative Umsetzung: Konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre Praxis vor Ort
- Kommunikation & Transparenz: Präsentation Ihrer Ergebnisse in politischen Gremien und der Verwaltung
- Möglichkeiten zur Förderung energieeffizienter und ressourcenschonender Mobilität
- Best Practices: Lernen von erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern



Zeitraum und Termine

19.02.2026 – 17.04.2026

Do/Fr 19./20.02.2026

Di 03.03.2026

Fr 06.03.2026

Do/Fr 12./13.03.2026

Do/Fr 26./27.03.2026

Do/Fr 16./17.04.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260240

Dozierende

Michael Brieden-Segler, Dr.-Ing. Jürgen Görres, Dr. Desiree M. Jung, Heiko Lange, Eike Rothauge, Dirk Schnurr, Dr.-Ing. Martin Wehling

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.980 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Veranstaltung wird als Pflichtveranstaltung bei der Ingenieurkammer Bau NRW und bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter vhw.de/va/WB260240 oder QR-Code scannen

Fachkraft kaufmännisches Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung kaufmännischer Leistungen wie Vertragsabwicklung, Mieten und Pachten, Beschaffung, Investitionscontrolling, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Der zehnteilige Lehrgang vermittelt fundiertes Grundlagenwissen im kommunalen Gebäudemanagement – speziell abgestimmt auf die Anforderungen öffentlicher Verwaltungen. In mehreren Modulen wird berufsbegleitend praxisnahes Wissen vermittelt, das sich an den konkreten Aufgaben der Teilnehmenden orientiert.

Der Fokus liegt auf der effizienten Organisation kaufmännischer Leistungen, dem sicheren Umgang mit vergaberechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorgaben sowie dem Einsatz digitaler Werkzeuge. Auch technische Grundlagen rund um Immobilien sowie Fragen der Betreiberverantwortung sind Teil des Programms.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- Die Aufgaben des kaufmännischen Gebäudemanagements im öffentlichen Kontext einordnen
- Haushaltsrechtliche Kenntnisse für Planung und Vollzug aufbauen
- Vergaberechtliche Grundlagen sicher anwenden
- Die Systematik der Kosten- und Leistungsrechnung verstehen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Neubauten, Umbauten und Sanierungen kennen
- Kommunale Immobilien rechtssicher vermieten, verpachten und verwalten
- Kommunale Grundstücke und Gebäude rechtssicher kaufen und verkaufen
- Die Grundlagen des Grundbuchsrechts kennenlernen
- Empfehlungen für die operative Arbeit und die Kommunikation in Gremien erhalten

Durch den Austausch mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern erhalten Sie wertvolle Impulse für die Umsetzung in der eigenen Organisation. Ziel ist es, das kaufmännische Gebäudemanagement strategisch weiterzuentwickeln und als Schlüsselressource für wirtschaftliches sowie zukunftsfähiges Bauen und Betreiben zu etablieren.

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine
20.04.2026 – 16.06.2026

Mo/Di 20./21.04.2026
Mo/Di 04./05.05.2026
Mo/Di 18./19.05.2026
Mo/Di 01./02.06.2026
Mo/Di 15./16.06.2026

VA-Typ | Nr.
Webinar | WB260500

Dozierende
Tim Bernitt, Christian Burgart, Petra Laib,
Falk Romberg, Michael Schultze-Rhonhof,
Katharina Schömer, Michael Völge, René
Watzel, Oliver Weber

Preis
3.290 € vhw-Mitglieder
3.790 € Nicht-Mitglieder

Abschluss
Zertifikat (Online-Prüfung)

Hinweise
Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260500
oder QR-Code scannen

Fachkraft Schulbauplanung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem kommunalen Gebäudemanagement, die mit der Planung und Konzeption von Schulen betraut sind und Architekten/innen, die Schulen bauen oder zukünftig bauen möchten sowie weitere Akteure im Prozess der Schulbauplanung



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen rund um den modernen Schulbau – mit einem besonderen Fokus auf die Verbindung aktueller pädagogischer Anforderungen mit innovativer Schulbauarchitektur. Ziel ist es, Ihnen praxisbewährte Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie Schulbauprojekte kompetent begleiten können.

Der berufsbegleitende Lehrgang besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Anhand konkreter Projektmeilensteine von Schulbauprojekten – von der Entwicklung eines pädagogischen Konzepts bis zur Inbetriebnahme einer neu gebauten, sanierten oder modernisierten Schule – lernen Sie die zentralen Prozesse und Herausforderungen des Schulbaus kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei, sich fachlich fundiert auf Ihre Rolle in kommunalen oder projektbezogenen Kontexten vorzubereiten.

Ihre Lernziele im Überblick:

- **Pädagogik & Raum:** Verstehen, welchen Einfluss Architektur auf zeitgemäße Bildungsprozesse hat
- **Gesellschaftlicher Kontext:** Einordnung des Schulbaus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- **Pädagogisches Verständnis:** Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Bildungslandschaft und den Bedürfnissen moderner Schule
- **Schnittstellenkompetenz:** Vermittlungsfähigkeit zwischen schulischer Pädagogik und baulicher Umsetzung
- **Schulformen & Raumkonzepte:** Überblick über spezifische Anforderungen unterschiedlicher Schularten
- **Projektstrukturierung:** Schulbauprojekte strategisch aufsetzen und professionell begleiten
- **Praxisnahe Umsetzung:** Konkrete Handlungsimpulse für Ihre operative Arbeit in der Kommune
- **Netzwerk & Austausch:** Profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Fachkolleg/innen im Teilnehmerkreis
- **Expertise aus der Praxis:** Lernen von erfahrenen Praktiker/innen aus Schulbau, Architektur und Verwaltung

Weitere Termine

29.10.2026 – 27.11.2026 | WB260570

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

05.02.2026 – 06.03.2026

Do/Fr 05./06.02.2026

Do/Fr 19./20.02.2026

Do/Fr 05./06.03.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260560

Dozierende

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow,
Prof. Dr.-Ing. Marc Kirschbaum,
Marion Osthoff, Olaf Rödiger

Preis

3.150 € vhw-Mitglieder

3.360 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Veranstaltung wird als Pflichtveranstaltung bei der Ingenieurkammer Bau NRW und bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Der Lehrgang besteht aus vier interaktiven Tages-Webinaren und einer 1,5-tägigen Präsenzveranstaltung in Neukirchen (Knüll).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260560
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit administrativer und organisatorischen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen und/oder Katastrophenschutz in einer öffentlichen Verwaltung beauftragt sind; Fach- und Führungskräfte der Berufsfeuerwehren und der freiwilligen Feuerwehr



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung administrativer und organisatorischer Aufgaben im Bereich der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes erfordert zunehmende Spezialisierungen und entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten.

Die Anforderungen im Rahmen der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzuges wie auch betriebswirtschaftliche Erfordernisse in Bezug auf zu erstellende Kalkulationen und Investitionsentscheidungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in unterschiedlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus. Dabei gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen, und die jeweiligen Bediensteten, die politischen Entscheidungsträger und ehrenamtlichen Funktionsträger mit in die erforderlichen Prozesse und Abstimmungen einzubeziehen. Weiterhin gilt es, eine Vielzahl von organisatorischen Sachverhalten zu betrachten und nachvollziehen zu können.

Unsere erfahrenen Dozierenden vermitteln Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Feuerwehrwesen und/oder im Katastrophenschutz einer öffentlichen Verwaltung.

Sie werden befähigt, entsprechende administrative und organisatorische Aufgaben in diesen Tätigkeitsbereichen auszuführen und verwaltungsspezifische Arbeitshilfen anzuwenden. Der vhw bietet Ihnen einen berufsbegleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und modernes Konzept für Ihren Berufsalltag.

Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erwerben und andererseits diese Kenntnisse auf Ihren jeweiligen Aufgabenbereich übertragen zu können.

Weitere Termine

08.10.2026 – 20.11.2026 | WB265210

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

05.03.2026 – 24.04.2026

Do/Fr 05./06.02.2026

Do/Fr 19./20.03.2026

Do/Fr 16./17.04.2026

Do/Fr 23./24.04.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265200

Dozierende

Michael Brüls, Christian Burgart,
Thomas Hußmann, Ulrich Lindner, Heiko
Schecker, Michael Völge, René Watzel

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
30 Personen begrenzt.

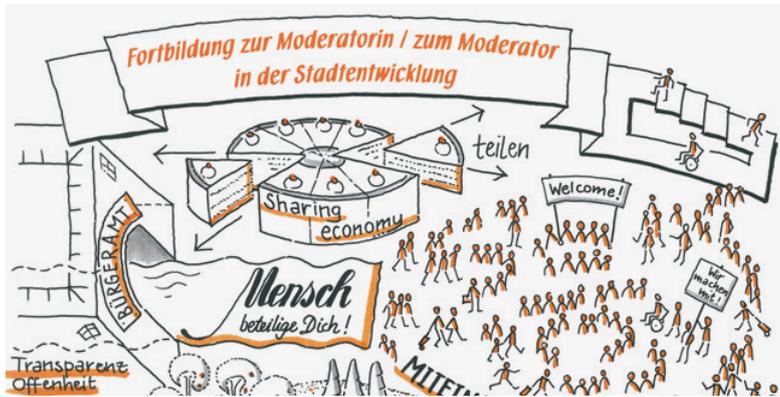


Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265200
oder QR-Code scannen

Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in Kommunen, Stadtplanende, Architekt/innen, Ingenieur/innen und Regionalplanende, Projektleiter/innen, Personal- und Organisationsentwickler/innen



Konzept und Lernziele

Dieser berufsbegleitende Lehrgang vermittelt praxisnah, wie Sie Beteiligungsprozesse in Ihrer Kommune souverän gestalten. Sie entwickeln eigenständig Beteiligungsarchitekturen, konzipieren Veranstaltungsdesigns und setzen diese erfolgreich um. Sie lernen, die Herausforderungen der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern im Planungsalltag sicher zu meistern – strategisch, methodisch und operativ.

In den drei Modulen werden Methoden und Vorgehensweisen zur Gestaltung und Umsetzung von Moderationsprozessen vermittelt und direkt geübt. Das Erlernete wird auf Ihre eigenen Projekte übertragbar, sodass Sie vor Ort selbstbewusst agieren können. Die Dozentinnen Christine Grüger und Angela Lüchtrath begleiten Sie mit ihrem umfassenden Erfahrungsschatz und legen dabei besonderen Wert auf die praxisnahe Verbindung von Strategie, Methode und Kommunikation im Moderationsprozess.

Sie lernen:

- Grundlagen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Fach- und Methodenkenntnisse zu Moderationsprozessen und -techniken
- Fertigkeiten zur Konzeption von Moderationsprozessen
- Anwendung von Moderations- und Gesprächsführungstechniken
- Fertigkeiten in der Visualisierung und Steuerung von Gruppenprozessen sowie partizipativen Verfahren
- Umgang mit konflikthafter Moderationssituationen
- Sicherheit im strategischen und operativen Umgang mit Beteiligungsprozessen
- Kenntnisse zu Beteiligungsformaten und themenspezifischer Öffentlichkeitsbeteiligung in konfliktiven Planungen

Weitere Termine

20.02.2026 – 18.04.2026 | Hannover | NS260300

Der Lehrgang wird von **Nadine Ranft, Moderatorin** mit über zehn Jahren Erfahrung in der Konzeption und Moderation von Partizipationsprozessen, und **Sabine Slapa, Stadt- und Regionalplanerin** sowie **erfahrene Moderatorin und Mediatorin**, geleitet. Im praxisnahen Lernprozess lernen Sie Techniken kennen, die Ihnen die Kommunikation mit der Bürgerschaft, den strategischen Umgang und die Umsetzung von Partizipationsmethoden erleichtern.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

12.02.2026 – 20.03.2026

Do/Fr **12./13.02.2026**

Do/Fr **05./06.03.2026**

Do/Fr **19./20.03.2026**

Ort | Bundesland

Karlsruhe | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260300

Dozierende

Dr.-Ing. Christine Grüger,

Dr. Angela Lüchtrath

Preis

3.250 € vhw-Mitglieder

3.550 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung sowie jeweils Vollverpflegung mit Übernachtung enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260300
oder QR-Code scannen

Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden zum Erfolg führen

Zielgruppe

Fachexperten/innen und Projektleiter/innen aus den Bereichen Stadt- und Regionalentwicklung, Nahverkehr und Mobilität, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing, Digitalisierung und Smart City, Tourismus und Destinationsmanagement, Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Konzept und Lernziele

Komplexe Projekte, an denen zahlreiche Akteure unterschiedlicher Organisationen beteiligt sind, können für Projektmanager/innen frustrierend sein: In einem wirren Geflecht aus politischen Entscheidungsstrukturen, rechtlichen Abläufen und inkompatiblen Organisationskulturen verlieren selbst fachliche Top-Leute zeitweise den Überblick und irgendwann die Motivation.

Ziel dieser sechsteiligen Fortbildung ist es, die Teilnehmenden mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten auszustatten, um die Rollen aller Beteiligten zu analysieren und zu verstehen, was genau jeder Einzelne zum Gelingen des Projekts beitragen kann. Sie lernen vermeintlich chaotische Prozesse mit ein paar geschickt eingesetzten Griffen zu formen, zu steuern und zum Erfolg zu führen.

Der Blended-Learning-Lehrgang kombiniert Präsenztage mit Online-Lernmodulen. Das heißt, klar strukturierter fachlicher Input wechselt sich ab mit gemeinsamen Phasen des interaktiven Lernens und begleitenden Phasen des individuellen Anwendens und Ausprobierens.

Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Wege und Werkzeuge, um:

- komplexe Projektstrukturen transparent zu machen
- die Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen zu fördern
- Projektbremsen zu identifizieren und zu lösen
- zielführende Entscheidungsoptionen zu entwickeln
- überzeugend und wirkungsvoll zu kommunizieren
- eine positive Projektvision zu vermitteln

Das sollten Sie mitbringen:

- Offenheit und die Bereitschaft neue Wege zu gehen
- Lust darauf, mit anderen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen
- Interesse daran, neue Netzwerke zu knüpfen
- Fallbeispiele aus der eigenen Arbeitspraxis einzubringen

Weitere Termine

05.11.2026 – 03.12.2026 | Mannheim | BW260301

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

19.05.2026 – 26.06.2026

Di/Mi 19./20.05.2026

Do/Fr 11./12.06.2026

Do/Fr 25./26.06.2026

Ort | Bundesland

Hannover | Niedersachsen

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung + Webinar |
NS260301

Dozierende

Barbara Heinbockel

Preis

1.995 € vhw-Mitglieder

2.295 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang kombiniert zwei Präsenztage mit zwei Online-Lernmodulen (jeweils 2 halbe Tage).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/NS260301
oder QR-Code scannen

Fachkraft Bürgerbüro

Zielgruppe

Mitarbeitende und Quereinsteiger in Bürgerbüros und kommunalen Verwaltungen, die ihre Kenntnisse im Melderecht, Staatsangehörigkeitsrecht sowie Personalausweis- und Passwesen vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das Bürgerbüro ist für viele Menschen zentrale Anlaufstelle und zugleich ein Arbeitsfeld mit komplexen rechtlichen Anforderungen. Damit Mitarbeitende in dieser verantwortungsvollen Rolle kompetent und sicher handeln können, vermittelt dieser berufsbegleitende Lehrgang praxisnahes Grundlagenwissen im Melde-, Staatsangehörigkeits-, Personalausweis- und Passwesen.

Schritt für Schritt werden die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen erläutert und mit Beispielen aus dem Verwaltungsalltag verknüpft. Die Teilnehmenden lernen, rechtliche Vorgaben korrekt anzuwenden, Anträge und Dokumente richtig einzuordnen und Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichsten Anliegen verlässlich zu beraten.

Neben den rechtlichen Grundlagen stehen auch typische Fallkonstellationen im Vordergrund, die in Bürgerbüros regelmäßig auftreten. Die praxisorientierte Ausrichtung sorgt dafür, dass die erworbenen Kenntnisse direkt in den Arbeitsalltag übertragen werden können.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- Verfahren und Zuständigkeiten im Bürgerbüro korrekt anzuwenden,
- Beratungs- und Gesprächssituationen souverän zu meistern,
- typische Fallkonstellationen praxisnah zu bearbeiten,
- Handlungssicherheit im Umgang mit Anträgen und Dokumenten zu gewinnen,
- fundiertes Wissen im Melde-, Staatsangehörigkeits-, Personalausweisrecht und Passwesen zu erlangen.

Der Lehrgang stärkt Ihre Fachkompetenz nachhaltig und unterstützt Sie darin, den Bürgerservice rechtssicher, bürgernah und effizient zu gestalten.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

12.01.2026 – 15.04.2026

Mo 12.01.2026
Mi 04.02.2026
Mi 18.02.2026
Mo 02.03.2026
Mi 11.03.2026
Mi 15.04.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261200

Dozierende

Andrea Mesenbrink, Eva Beez,
Kai Roegglen, Markus Saars

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261200
oder QR-Code scannen

Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung infrastruktureller Leistungen wie Hausmeisterservice, Reinigung, Catering, Security, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Die Aufgaben des infrastrukturellen Gebäudemanagements gehören – betrachtet über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus – zu den kostenintensivsten Leistungen von Kommunen. Gleichzeitig stehen Sie als kommunale Dienstleister besonders im Fokus der Bürgerinnen und Bürger. Unser Lehrgang unterstützt Sie dabei, diese Herausforderungen von Kostendruck und öffentlicher Wahrnehmung erfolgreich zu meistern.

Im Kurs erlernen Sie fundiertes Grundlagenwissen, insbesondere zur Organisation des Hausmeister- und Reinigungsdienstes, zudem lernen Sie die wichtigsten Reinigungstechniken in einem Präsenz-Workshop kennen. Des Weiteren erhalten Sie Fachwissen zur Haushaltsplanung und -sachbearbeitung, zu den erforderlichen vergaberechtlichen Grundlagen, zum Arbeitsschutz, technischen Grundlagen und weiteren relevanten Themen rund um die infrastrukturellen Leistungen. Ergänzend vermitteln wir Ihnen wertvolle Kommunikationstechniken für Gespräche mit Politik, Kunden und Nutzern.

Das berufsbegleitende Modulkonzept verbindet fundiertes Grundlagenwissen mit erprobten Instrumentarien aus der öffentlichen Verwaltung, die Ihnen helfen, Ihre Arbeitsweise qualifiziert und zielorientiert zu gestalten – stets unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen Ihres Aufgabenfeldes. Anhand praktischer Beispiele und vielfältiger Handlungsempfehlungen orientieren wir uns dabei konkret an Ihren täglichen Aufgaben.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse an administrativen Aufgaben in Ihren Tätigkeitsgebieten
- Bereitschaft zum kollegialen Erfahrungsaustausch
- Freude an den vielfältigen Herausforderungen in diesem Aufgabengebiet

Weitere Termine

02.11.2026 – 20.01.2027 | WB260550

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine

04.05.2026 – 03.07.2026

Mo/Di 04./05.05.2026

Mo/Di 18./19.05.2026

Mo/Di 08./09.06.2026

Mo/Di 22./23.06.2026

Mo/Di 02./03.07.2026 (Exkursion
nach Metzingen)

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260540

Dozierende

Tim Bernitt, Hanna Bohne, Hartmut Hardt,
Petra Laib, Arne Ott, Falk Romberg,
Andreas Lutz

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus zwei Präsenzveranstaltungen in Metzingen sowie acht interaktiven Tages-Webinaren.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260540
oder QR-Code scannen

Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler, kirchlicher und anderer (halb-) öffentlicher Verwaltungen, die Aufgaben aus dem Bereich der Betreiberverantwortung von Grundstücken und Gebäuden wahrnehmen



Konzept und Lernziele

Der Betrieb öffentlicher Gebäude erfordert eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Betreiberpflichten. Nur so kann ein sicherer und funktionaler Betrieb für die Nutzerinnen und Nutzer sichergestellt und die Haftungsrisiken für die Verantwortlichen im kommunalen bzw. öffentlichen Gebäudemanagement vermieden werden.

Dabei stellt die Übernahme der Betreiberverantwortung aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen eine außerordentlich anspruchsvolle Aufgabe dar. Für den Betrieb von Gebäuden gibt es mehr als 2.000 Rechtsvorschriften, Richtlinien und Normen, von denen jährlich rund ein Viertel Veränderungen unterliegt. Umso wichtiger, dass diese Aufgabe strukturiert organisiert und von Mitarbeitenden mit dem erforderlichen Fachwissen ausgeführt wird. Neben den allgemeinen Prüf- und Wartungspflichten sind z. B. Begehungen der Grundstücke und Gebäude durchzuführen, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, Handlungsanweisungen zu erlassen und deren Einhaltung zu überwachen. Zudem ist eine lückenlose und stets abrufbereite Dokumentation der Wahrnehmung der Betreiberpflichten erforderlich.

In sechs Modulen einschließlich einer Präsenzveranstaltung mit Begehung öffentlicher Gebäude wird berufsbegleitend Grundlagenwissen vermittelt und es werden Ihnen praktische Handlungsempfehlungen für die täglichen Aufgaben rund um das Thema Betreiberverantwortung gegeben. Zwischen den einzelnen Veranstaltungen vertiefen Sie selbstständig Ihr Wissen mit online auf unserem vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien.

Ihr beruflicher Erfolg steht dabei stets im Mittelpunkt: Wir gehen auf Ihre speziellen Fragen und die Situationen in Ihrem Arbeitsalltag ein. Sie erarbeiten selbstständig und im Team Lösungsansätze zu einzelnen Themen. So profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Dozenten und der Teilnehmenden aus anderen Verwaltungen.



Zeitraum und Termine 13.04.2026 – 16.06.2026

- Mo 13.04.2026
- Di 21.04.2026
- Mo 04.05.2026
- Di 12.05.2026
- Di 09.06.2026
- Di 16.06.2026 (Exkursion nach Dortmund)

VA-Typ | Nr.
Webinar | WB260510

Dozierende
Hans-Thomas Damm, Hartmut Hardt

Preis
2.490 € vhw-Mitglieder
2.990 € Nicht-Mitglieder

Abschluss
Zertifikat

Hinweise
Der Lehrgang besteht aus fünf Tages-Webinaren und einem Präsenztermin in Dortmund.

Die Anzahl der Teilnehmenden auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260510
oder QR-Code scannen

Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten staatlichen Behörden sowie alle planungsrechtlich interessierten Architekt/innen, Stadtplaner/innen und Jurist/innen



Konzept und Lernziele

Ziel des Lehrgangs ist es, die wichtigsten bauplanungsrechtlichen Grundkenntnisse nach dem Baugesetzbuch (BauGB) anschaulich und in klar strukturierter Form zu vermitteln. Dies geschieht anhand zahlreicher konkreter Beispiele, die anhand von Abbildungen, Plänen und Luftbildern gut nachvollziehbar und ansprechend präsentiert werden.

Das Gesamtprogramm verteilt sich auf insgesamt sechs Tages-Webinare und beginnt mit einer Einführung in die Ziele und Grundsätze der Planung und klärt Zuständigkeitsfragen. Hiernach werden die Festsetzungsmöglichkeiten nach dem Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung vorgestellt und die Anforderungen an das Planaufstellungsverfahren besprochen. Sie erhalten das Grundwissen um die Zulässigkeit von Vorhaben im Innen- und im Außenbereich zu prüfen und richtig zu beurteilen. Die wichtigsten Regelungsinhalte von städtebaulichen Verträgen werden vermittelt und die Vorteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erläutert. Sie lernen die Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung kennen, ebenso die Heilungsmöglichkeiten fehlerhafter Bebauungspläne.

Zu den Themenpunkten der ersten fünf Tage werden Ihnen Lernkontrollen in unserem Campus zur Verfügung gestellt. Offengebliebene Fragen können zu Beginn des Folgetages geklärt werden.

Der sechste Tag des Lehrgangs widmet sich aktuellen Themen, wie der Digitalisierung von Plänen und Verfahren, Änderungen durch den Gesetzgeber oder durch die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Schlussendlich werden die Vor- und Nachteile der im Lehrgang vorgestellten Typen von Bebauungsplänen besprochen und der strategische Einsatz geübt.

Weitere Termine

16.09.2026 – 14.10.2026 | WB264300

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

03.02.2026 – 17.03.2026

Di 03.02.2026

Di 10.02.2026

Di 24.02.2026

Di 03.03.2026

Di 10.03.2026

Di 17.03.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB264150

Dozierende

Florian Dawe, Christine Schimpfermann,
Alexander Wirth

Preis

2.400 € vhw-Mitglieder

2.700 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
50 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB264150
oder QR-Code scannen

Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Planungs- und Ingenieurbüros, aus Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, aus Verbänden sowie alle am Baugeschehen beteiligte Personen



Konzept und Lernziele

Seit 2021 übernimmt der vhw die Durchführung des bewährten und 2012 vom bdla (Bund deutscher Landschaftsarchitekt/Innen) ins Leben gerufenen Lehrgangs „Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung“ (UBB).

Die Forderungen nach einer sorgfältigen Umsetzung der umweltrelevanten Planungsinhalte und die Festsetzung einer UBB in Plangenehmigungen führen zum steigenden Bedarf an speziell ausgebildeten Fachleuten. Die UBB erfordert umfassende Fachkenntnisse, interdisziplinäres Denken und starke Kommunikationsfähigkeiten. Unsere sechstägige Fortbildungreihe wird Ihnen helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die UBB hat die Aufgabe, während der Bauphase Umweltgefährdungen durch die genehmigungskonforme Umsetzung der planungsrechtlichen Vorgaben zu vermeiden und alle Beteiligten am Bau vor Haftungsansprüchen zu schützen. Sie steht damit im Spannungsfeld zwischen Umweltschutz und Baugeschehen. Für eine fachlich qualifizierte Wahrnehmung sind neben ökologischen, verfahrensrechtlichen und bautechnischen Kenntnissen auch umweltrechtliche und kommunikative Fähigkeiten von großer Bedeutung. Die Fortbildung zur Umweltbaubegleitung setzt hier an und baut auf vorhandenen Kenntnissen auf, um Sie für die vielfältigen Aufgaben der UBB zu qualifizieren.

In zwei jeweils dreitägigen Fortbildungsmodulen unterrichten renommierte Expertinnen und Experten praxisnah und aktuell. Sie erhalten einen konzentrierten Überblick über alle Facetten der Umweltbaubegleitung und erwerben im direkten Austausch mit den Dozierenden und Teilnehmenden entscheidende und fachübergreifende Kompetenzen zur UBB. Mit bestandener Prüfung am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat, das von der Deutschen Bahn anerkannt wird. Die Fortbildung ist teilnahmebeschränkt, ermöglicht Ihnen eine interaktive Beteiligung und damit den größtmöglichen Lernerfolg. Wir stellen Ihnen zudem eine digitale Plattform zur Verfügung, über die Sie sich auch im Nachgang untereinander online austauschen können.

Weitere Termine

Dieser Lehrgang findet einmal jährlich von Dezember bis Januar statt.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

10.12.2026 – 09.01.2027

Do/Fr/Sa 10./11./12.12.2026

Do/Fr/Sa 07./08./09.01.2027

Ort | Bundesland

Berlin | Berlin

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BB260700

Dozierende

Thomas Amtage, Roland Fährdrich, Dr. agr. Norbert Feldwisch, Simon Hettler, Dr. Till Kemper, Sabine Lallinger, Stefan Müller, Michael Müller-Bründel, Dietmar Narr, Nicole Petersen, Claudia Schliemer, Beate Voskamp

Preis

1.600 € bdla-Mitarbeiter & Mitglieder

2.400 € vhw-Mitglieder

3.200 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 48 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BB260700
oder QR-Code scannen

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT

Fachkraft Öffentliche/r Einkäufer/in

Zielgruppe

Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern und sonstigen vergaberechtl. Pflichten unterworfenen Auftraggebern, die mit der Ausschreibung von Bau-, Dienst-, Liefer- bzw. freiberuflichen Leistungen befasst sind



Konzept und Lernziele

Die wirtschaftliche Bedeutung des Vergaberechts ist enorm. Über 30.000 Beschaffungsstellen von Bund, Ländern und Kommunen lösen alljährlich weit mehr als eine Million Beschaffungsvorgänge für Dienst-, Liefer- und Bauleistungen aus und vergeben so jährlich Aufträge im Wert von mehr als 300 Milliarden Euro.

Die Mehrheit dieser Beschaffungsvorgänge unterliegt dem Vergaberecht. Das Vergaberecht ist hochkomplex und durch die Zweiteilung in nationales Vergaberecht unterhalb der EU-Schwellenwerte und europäisches Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte gerade für Neueinsteiger nur schwer zu verstehen.

Um dem schwierigen und vielfältigen Aufgabenspektrum des öffentlichen Beschaffungswesens gerecht zu werden, bedarf es grundlegender und systematischer Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts auf der einen Seite und des Vergabemanagements auf der anderen Seite.

Mit der Fortbildung zur Fachkraft öffentlicher Einkauf vermittelt der vhw Ihnen praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Herausforderungen des Vergabewesens zu meistern. Die erworbenen Kenntnisse werden Ihnen helfen, eine rechtssichere, wirtschaftliche und zeitsparende öffentliche Beschaffung erfolgreich zu gewährleisten. Die Umsetzung der erlernten Techniken wird es Ihnen ermöglichen, sich den Herausforderungen in der Kommunikation mit Bietern, beteiligten Fachämtern und politischen Gremien souverän zu stellen.

Alle drei Fortbildungseinheiten finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Dies erlaubt Ihnen ein intensives Lernerlebnis im Austausch mit den Dozierenden und Mitlernenden. So erlangen Sie die erforderliche Sicherheit, um vor Ort besser agieren zu können. Zwischen den einzelnen Präsenzteilen vertiefen Sie Ihr Wissen mit online auf unserer Lernplattform vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien und Aufgaben zum Selberlösen.

Weitere Termine

Dieser Lehrgang findet einmal jährlich von Dezember bis Januar statt.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

03.12.2026 – 15.01.2027

Do/Fr **03./04.12.2026**

Do/Fr **17./18.12.2026**

Do/Fr **14./15.01.2027**

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260830

Dozierende

Heiko Hofmann, Oliver Jauch, Nadine Listl, Jan Peter Müller, Johanna Ott, Alexander Pustal, Kai-Uwe Schneevogel

Preis

2.950 € vhw-Mitglieder

3.300 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Teilnahmegebühren beinhalten eine Materialsammlung, je ein Exemplar des Praxislehrbuchs Vergaberecht und der Textausgabe Vergaberecht aus dem vhw-Verlag sowie sechs Mittagessen, Getränke und Kaffee/Tee mit Snacks während der Pausen.

Im Tagungshaus stehen Zimmerkontingente zum Abruf bereit.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260830
oder QR-Code scannen

Grundlagenwissen Vergabewesen

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern oder anderen Institutionen, die vergaberechtlichen Pflichten unterliegen



Konzept und Lernziele

Mit diesem E-Learning-Lehrgang legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere im öffentlichen Vergabemanagement und sind bestens gerüstet, um die Herausforderungen des Vergabealltags professionell und rechtssicher zu meistern. Sie lernen, rechtliche Rahmenbedingungen zu verstehen, praktisch anzuwenden und typische Stolperfallen zu vermeiden. Darüber hinaus werden Sie für Themen wie Korruptionsprävention und die Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten sensibilisiert.

Der Kurs bietet Ihnen die perfekte Kombination aus Flexibilität, Praxisnähe und fundiertem Expertenwissen. Er ist vollständig online verfügbar und passt sich Ihrem individuellen Lerntempo an – Sie bestimmen, wann und wo Sie lernen. Unterstützt werden Sie von einem innovativen KI-Lernassistenten, der Sie mit Quizfragen und gezielten Hilfestellungen begleitet und Ihr Wissen spielerisch vertieft.

In zwölf abwechslungsreichen Lektionen mit insgesamt 48 interaktiven Videovorträgen und zahlreichen praxisorientierten Aufgaben erwerben Sie das entscheidende Know-how, um Vergabeverfahren von der Bedarfs-ermittlung über die Wahl der passenden Verfahrensart bis hin zur Angebotswertung und Zuschlagserteilung souverän zu begleiten.

Das multimediale Konzept umfasst jedoch nicht nur Videolektionen und begleitende Aufgaben, sondern auch ein umfangreiches Glossar mit über 200 Fachbegriffen, Zusammenfassungen zu jeder Lektion und vier exklusive Kurz-Webinare zu aktuellen Knackpunkten des Vergaberechts. Nach jeder Lektion überprüfen Sie Ihren Lernerfolg in einem Selbsttest, sodass Sie Ihre Fortschritte jederzeit im Blick haben. Die Lernplattform vhw Campus ermöglicht es Ihnen, Inhalte beliebig oft zu wiederholen und flexibel zwischen den Themen zu wechseln – für nachhaltigen Lernerfolg und maximale Sicherheit im Umgang mit vergaberechtlichen Fragestellungen.

Zeitraum und Termine

Jederzeit

VA-Typ | Nr.

E-Learning-Kurs | EL016

Dozierende

Sonja Bayer, Dr. Dietrich Borchert, Annkathrin Kostka-Speckamp, Tobias Osseforth, Merle von dem Knesebeck, Jana Wadenpohl

Preis

2.250 € vhw-Mitglieder

2.700 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

E-Learning-Kurs mit KI-Lernassistent

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/EL016
oder QR-Code scannen

Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren

Zielgruppe

Mitarbeitende in Vergabestellen, Rechts- und Rechnungsprüfungsämtern, in Bau- und Beschaffungsämtern sowie Fach- und Führungskräfte, die für die Durchführung öffentlicher Vergabeverfahren verantwortlich sind



Konzept und Lernziele

Nachhaltigkeit ist längst ein fester Bestandteil öffentlicher Beschaffung. Neben ökologischen Kriterien wie Ressourcenschonung, Klimaschutz oder Abfallvermeidung gewinnen auch soziale Aspekte – etwa faire Arbeitsbedingungen, Inklusion und gesellschaftliche Verantwortung – zunehmend an Bedeutung. Hinzu kommen wirtschaftliche Faktoren wie Innovationsfähigkeit, Lebenszykluskosten und langfristige Wirtschaftlichkeit.

Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt, wie sich Nachhaltigkeitsaspekte rechtssicher und zugleich praxistauglich in Vergabeverfahren integrieren lassen. Anhand konkreter Beispiele werden die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und deren Umsetzung Schritt für Schritt nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei den gesamten Prozess – von der Leistungsbeschreibung über die Bewertung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- rechtliche Grundlagen zu Nachhaltigkeit im Vergaberecht sicher zu beherrschen,
- ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien in Leistungsbeschreibungen einzubeziehen,
- praxiserrechte Bewertungsmethoden anzuwenden,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten,
- Nachhaltigkeitsziele mit Transparenz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft für Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren. Sie erwerben die Kompetenz, öffentliche Vergabeverfahren strategisch und nachhaltig auszurichten – und leisten so einen wirksamen Beitrag zu Klimaschutz, Fairness und Innovationsförderung.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

26.02.2026 – 20.03.2026

Do 26.02.2026
Do 05.03.2026
Fr 06.03.2026
Do 12.03.2026
Do 19.03.2026
Fr 20.03.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265830

Dozierende

Dr. Matthias Knauff, Katharina Strauß

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

2.750 € Nicht-Mitglieder

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265830
oder QR-Code scannen

Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2026

Merken Sie sich schon jetzt unsere neuen Zertifikatslehrgänge zu aktuellen Themen vor! Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Sobald die Termine festgelegt sind, können Sie sich ganz einfach über unsere Webseite [vhw.de/fortbildung/](https://www.vhw.de/fortbildung/) anmelden.

THEMENFELD: DIGITALE VERWALTUNG

»> **Kommunale/r BIM-Manager/in**

Für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung ist es unerlässlich, sich intensiv mit BIM auseinanderzusetzen, denn die Digitalisierung verändert grundlegend, wie öffentliche Bauvorhaben organisiert, gesteuert und nachhaltig betrieben werden. Für das BIM-Management in der öffentlichen Verwaltung sind eine Reihe von Kompetenzen erforderlich, um BIM in Bauprojekten effektiv implementieren und koordinieren zu können. In diesem Lehrgang erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die BIM-Methodik, deren spezielle Anforderungen und Chancen für die öffentliche Verwaltung sowie praxisnahe Werkzeuge zur erfolgreichen Einführung und Umsetzung.

»> **Smart City Manager/in**

Der Blended-Learning Kurs vermittelt in Webinaren und Selbstlernphasen mit ergänzenden Kursmaterialien umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Städte intelligent und nachhaltig zu gestalten. Stadtplaner, Ingenieure und andere Verwaltungsmitarbeiter lernen die Konzepte einer Smart City, technologische Grundlagen wie IoT und Datenanalyse kennen. Der Kurs behandelt auch rechtliche Aspekte und umfasst Praxisbeispiel erfolgreicher Smart City-Initiativen.

»> **Grundlagen der öffentlichen Verwaltung in digitalen Kontexten**

In diesem Lehrgang erhalten Digitalisierungsbeauftragte, die ihre Tätigkeit neu in der öffentlichen Verwaltung aufgenommen haben oder aufnehmen werden, einen fundierten Überblick über die Rolle, Aufgaben und Funktion der öffentlichen Verwaltung. Sie lernen die grundlegenden Aspekte der internen Abläufe und Steuerung kennen und verstehen die Konsequenzen für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Ein idealer Grundstein für die weiterführende Ausbildung zum Digitalisierungsbeauftragten in der öffentlichen Verwaltung.

THEMENFELD: BODENRECHT UND IMMOBILIENBEWERTUNG

»> **Basiswissen Sachbearbeitung im Liegenschaftsamt**

Mit diesem Lehrgang erhalten insbesondere neue Mitarbeitende einen umfassenden Einblick in die Aufgaben des Liegenschaftsamtes und in das Liegenschaftsrecht. Die Rollen des Liegenschaftsamtes, des Grundbuchamtes und die der Rechtspflege werden im Zusammenhang mit den Rechten an einem Grundstück gut verständlich dargestellt. Schwerpunkte sind das formelle Grundstücksrecht, zu dem das Grundbuch und der öffentliche Glaube des Grundbuchs gehören. Aus dem materiellen Grundstücksrecht spielen das Eigentum an Grundstücken, Ansprüche aus Eigentum und der Besitz eine thematisch wichtige Rolle. Sonderformen des Eigentums wie das Erbbaurecht und Wohneigentum werden beleuchtet sowie dingliche Nutzungsrechte.

THEMENFELD: KOMMUNALWIRTSCHAFT

»> **Fachkraft Anlagenbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen**

Die Anlagenbuchhaltung bildet eine wesentliche Grundlage des kommunalen Rechnungswesens. Sie umfasst Inventur, Bewertung, Haushaltsplanung und Jahresabschluss und ist damit entscheidend für Transparenz und Steuerung. Der Lehrgang vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigt anhand von Beispielen die praktische Umsetzung in der kommunalen Praxis. Die Teilnehmenden erarbeiten Fälle von der Inventarisierung bis zur Konsolidierung.

» **Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen:**

Diese Aus- und Fortbildung befähigt Sie, laufende Buchungstätigkeiten zentral oder in den Fachbereichen im kommunalen Bereich vorzunehmen, qualifizierte Zuarbeiten zum Jahresabschluss zu leisten, die Kosten- und Leistungsrechnung beim Buchungsgeschäft anzuwenden sowie kompetent mit der Anlagenbuchhaltung zu kooperieren..

» **Fachkraft Sachbearbeitung im Bürgerbüro**

In diesem Lehrgang lernen Sie die wichtigsten Abläufe, rechtliche Grundlagen und Service-Standards kennen, um die vielfältigen Anforderungen in kommunalen Bürgerbüros erfolgreich zu meistern. In praxisnahen Lerneinheiten vermitteln Ihnen die Dozierenden das nötige Wissen, um Bürgerinnen und Bürger kompetent zu beraten und Anträge effizient zu bearbeiten. Außerdem erhalten Sie wertvolle und praxisnahe Tipps für Ihren beruflichen Alltag. Starten Sie mit uns durch – für einen erfolgreichen Einstieg im kommunalen Bürgerbüro.

» **Kommunale/r Finanzmanager/in**

Diese berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, Sachbearbeiter/innen mit Tätigkeiten in einer kommunalen Finanzverwaltung (Kämmerei) sowie Neu- und Quereinsteiger/innen. Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich für sachbearbeitende Tätigkeiten und für Leitungsaufgaben zu qualifizieren. Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung und für die Übernahme von Leitungsfunktionen im kommunalen Finanzwesen.

THEMENFELD: ÖFFENTLICHES IMMOBILIENMANAGEMENT

» **Fachkraft Nachhaltiges Bauen**

Der Klimawandel stellt Kommunen vor große Herausforderungen – insbesondere beim zukunftsfähigen und ressourcenschonenden Bauen. Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt in mehreren Modulen praxisnahes Grundlagenwissen für ein nachhaltiges kommunales Gebäudemanagement. Hochqualifizierte Dozierende zeigen anhand konkreter Praxisbeispiele, wie nachhaltige Gebäude geplant, errichtet und langfristig betrieben werden können. Der Lehrgang fördert praxisnahe, lösungsorientierte Ansätze und befähigt die Teilnehmenden, nachhaltiges Bauen als strategische Aufgabe in ihrer Kommune aktiv voranzutreiben.

» **Fachkraft technisches Gebäudemanagement**

Für Neu- und Quereinsteiger/innen die mit Aufgabengebieten im Hoch- und Tiefbau in der öffentlichen Verwaltung beauftragt sind, bietet dieser Blended-Learning Kurs in Präsenzveranstaltungen, Webinaren und Vertiefungsmaterial Grundlagen zu spezifischen Verwaltungsinstrumentarien in der Bauverwaltung. Nach Lerneinheiten zu Themen wie Bauunterhalter, Projektleiter, etc. werden auch fundierte haushaltsrechtliche Grundlagen, Investitions- und Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie spezifisches Vergaberecht anhand von Beispielen von erfahrenen Praktikern vermittelt.

THEMENFELD: STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT, RAUMORDNUNG

» **Fachkraft Bauordnungsrecht in der Bauverwaltung**

Ziel des Lehrgangs ist es, Ihnen die grundlegenden Kenntnisse des Bauordnungsrechts anschaulich und strukturiert zu vermitteln. Sie lernen die am Bau Beteiligten, das Baugenehmigungsverfahren, den Vollzug der Bauaufsichtsbehörden sowie die wichtigsten Anforderungen des Bauordnungsrechts kennen. Dies geschieht anhand zahlreicher nachvollziehbarer Beispiele. Da das Bauordnungsrecht Landesrecht ist, werden die Inhalte anhand der Musterbauordnung besprochen. Gemeinsam erarbeiten Sie die für Ihr Bundesland geltenden bauordnungsrechtlichen Regelungen.

» **Fachkraft Denkmalschutz**

Denkmäler sind besondere, erhaltenswerte Kulturgüter. Machen Sie sich dafür stark und werden Sie innerhalb der Verwaltung zur gefragten Fachkraft! In diesem Zertifikatslehrgang erfahren Sie, was Denkmalschutzbehörden – in den jeweiligen Bundesländern – dürfen oder sogar müssen, welches Instrumentarium zur Verfügung steht und welche Überlegungen dabei angestellt werden sollten. Dabei liegt besonderes Augenmerk auf der Problematik, wie viel Denkmalschutz einem Eigentümer zumutbar ist und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Praxiserfahrene Vortragende vermitteln Ihnen an sechs Veranstaltungstagen alles, was Sie für den Umgang mit Denkmälern wissen müssen.

THEMENFELD: STADTENTWICKLUNG

» **Prozessgestalter/in in der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen sowie Planungs- und Beratungsbüros, die gelegentlich bis regelmäßig für die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung oder für ihre Ausschreibung und Vergabe verantwortlich sind oder werden wollen, lernen in einem siebenteiligen Blended-Learning-Lehrgang die Dialog- und Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung zu gestalten. Das hybride Lernformat aus Präsenzveranstaltungen und Online-Lernmodulen vermittelt Grundlagen der Öffentlichkeitsbeteiligung, Prozessgestaltung sowie Methodenkompetenz und erste Moderationskenntnisse.

THEMENFELD: VERKEHRSPLANUNG UND STRASSENRECHT

» **Mobilitätsmanager/in**

Die Fortbildung befähigt Sie, neue Lösungen für Verkehr und Mobilität zu entwickeln, rechtliche Rahmenbedingungen einzuschätzen sowie verkehrspolitische Maßnahmen zu steuern und kommunikativ zu begleiten. Durch den Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten und die Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien werden Sie optimal auf die Herausforderungen des Mobilitätsmanagements vorbereitet. In dem berufsbegleitenden Lernprozess steht die Übertragbarkeit auf die Anwendungsmöglichkeiten der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Der achteilige Blended-Learning-Lehrgang kombiniert zwei Präsenzveranstaltungen (jeweils zwei Tage in Mannheim) mit vier Online-Lernmodulen.

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter vhw.de/fortbildung/vhw-lehrgaenge/ mit weiteren Informationen und Hinweisen zu aktuellen Fortbildungsangeboten mit Zertifikat.

Stand 10/2025

Möchten Sie zweimal jährlich Ihr persönliches Exemplar dieser Broschüre mit Informationen zu aktuellen Lehrgängen erhalten? Eine kurze E-Mail an veranstaltungen@vhw.de genügt.

BILDNACHWEISE: Titelbild: ©Caiaimage/Sam_Edwards_iStock | S. 4: ©AndreyPopov_AdobeStock | S. 5: ©AndreyPopov_AdobeStock | S. 6: ©geralt_Pixabay | S. 7: ©Robert_Kneschke_AdobeStock | S. 8: ©STOATPHOTO_AdobeStock | S. 9: ©quka_Fotolia.com | S. 10: ©AndreyPopov_iStock | S. 11: ©momius_AdobeStock | S. 12: ©Friedhofsplaner GmbH | S. 13: ©Wajahat_KI-generiert_AdobeStock | S. 14: ©skynesher_iStock | S. 15: ©panimoni_AdobeStock | S. 16: ©Phillip Minnis_AdobeStock | S. 17: ©piai_AdobeStock | S. 18: ©Kzenon_AdobeStock | S. 19: ©Roland_Strunk | S. 20: ©Julien.Eichinger_AdobeStock | S. 21: ©Jacob-Lund_AdobeStock | S. 22: ©Immobiliengeflüster_AdobeStock | S. 23: ©KOTO_AdobeStock | S. 24: ©TensorSpark_KI_AdobeStock | S. 25: ©Achim Banck_AdobeStock | S. 26: ©Bacho_Foto_AdobeStock | S. 27: ©momius_AdobeStock | S. 28: ©LAONG_AdobeStock



Buchung



Veranstaltungshinweise und Buchung unter
vhw.de/fortbildung/

Oder ganz einfach QR-Code einscannen und
Veranstaltungsnummer in das Suchfeld eingeben.

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!